

## HTSV Ausbilderinfo Juli 2005

### Neue VDST Empfehlungen zur Tauchausbildung und Tauchpraxis

Liebe Ausbilderinnen und Ausbilder im HTSV,

der VDST Fachbereich Ausbildung hat u.a. die Aufgabe, die weltweiten CMAS Standards, die europaweiten EU-Normen für den Tauchsport und die nationalen verbandsinternen Ausbildungsstandards so zu vereinen, dass ein für den Tauchausbilder verständliches und anwendbares Regelwerk in Form von Prüfungsordnungen entsteht.

Bei der letzten Landesausbildungsleiter-Tagung Ende April 2005 wurden VDST-Empfehlungen für die Tauchpraxis und die Tauchgruppenzusammensetzung verabschiedet. Weiterhin wurden die DTSA-Ordnung, die Spezialkursordnung und die Prüferlizenzordnung überarbeitet. Einige wichtige Punkte möchte ich besonders den Übungsleitern und Tauchlehrern im HTSV ans Herz legen:

Grafik 1 zeigt eine Übersicht, wie sich unsere nationalen VDST-Brevets – vom Grundtauchschein bis zum Taucher \*\*\* (auch Tauchgruppenleiter) in der weitweiten CMAS Ordnung und in der EU-Norm wieder finden. Wir sehen, dass die EU-Norm z.B. keine Unterscheidung zwischen unserem Taucher\* und Taucher\*\* macht. Der VDST allerdings geht sehr wohl auf die unterschiedlichen Ausbildungs- und Erfahrungsstufen ein und berücksichtigt dies z.B. bei den empfohlenen Maximaltiefen.

## Regeln und Empfehlungen

	DTSA	CMAS	EU-Norm
<b>Grundtauchschein</b>	Schwimmbad	nein	nein
<b>Basic Diver Begleiteter Taucher</b>	Einstieg ins Tauchen <b>12 m</b> empf. max Tiefe Nur mit Begleitung ab T*** (TGL)	nein	14153-1 <b>Begleiteter Taucher</b> 12 m empf. max Tiefe
<b>Taucher*</b>	<b>20 m</b> empf. max Tiefe Kein selbstständiges Tauchen Bei Begleitung mit T***: <b>40 m</b> empf. max. Tiefe	CMAS*	14153-2 <b>Autonomer Taucher</b> Empf. max. Tiefe 20 m Nicht begleitet: Nullzeit-TG plus Sicherheitskonzept; sofern nicht „zusätzlich ausgebildet“
<b>Taucher** Autonomer Taucher</b>	SK OT, GF Selbstständiges Tauchen <b>40 m</b> empf. max Tiefe Bei Begleitung mit T**/T***	CMAS**	
<b>Taucher*** Tauchgruppenleiter (TGL)</b>	<b>SK TSR, NT,</b> <b>40 m</b> empf. max Tiefe	CMAS***	14153-3 <b>Tauchgruppenleiter</b> Tiefe 40 m
<b>Taucher****</b>	<b>40 m</b> empf. max Tiefe	CMAS****	nein
Empfohlene Maximaltiefe für Tauchgänge gelten nicht nur in der Ausbildung, KTA sind nicht durch EU-Norm geregelt			

Grafik 2 zeigt Regeln und Empfehlungen für die Tauchgruppenszusammensetzung und für die Tauchpraxis.

## Regeln und Empfehlungen zur Tauchgruppenszusammensetzung des VDST:

Basic Diver mit Basic Diver	➡	nein	
Taucher* mit Taucher*	➡	nein	
Taucher** mit Taucher*	➡	ja	➡ 20 m
Taucher** mit 2 Taucher*	➡	nein	
Taucher** mit Taucher**	➡	ja	➡ 40 m
Taucher*** mit Basic	➡	ja	➡ 12 m
Taucher*** mit Taucher*	➡	ja	➡ 40 m
Taucher*** mit Taucher**	➡	ja	➡ 40 m
Taucher**** mit Taucher***	➡	ja	➡ 40 m

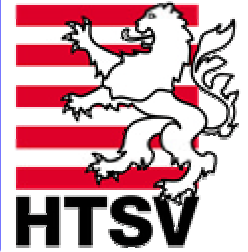
Hier wird deutlich, dass sich an der bisherigen 4-Sterne Regel mit einer Tiefenempfehlung bis 40m nichts geändert hat. Allerdings werden nun auch Tauchgruppen unterhalb der 4-Sterne Regel möglich – aber mit begrenzten Tauchtiefen. Beispiel: ein Taucher \*\* darf mit einem Taucher \* bis 20m Tiefe tauchen. Der Taucher \*\*\* wurde als „Tauchgruppenleiter“ aufgewertet.

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich daraufhin gewiesen, dass der Taucher \*\*\* dem alten Brevet „DTSA Gold“ entspricht und nicht dem bis in die 90er Jahren gültigen DTSA Silber (CMAS \*\*\*).

### Neue VDST-Ordnungen:

Besonders den Ausbilderinnen und Ausbildern möchte ich die neuen VDST-Ordnungen (DTSA Ordnung, Spezialkursordnung und Prüferlizenzordnung) empfehlen. Sie stehen zum Download auf der VDST Homepage bereit.

<http://www.vdst.de/fachbereich/ausbildung/fachbereich-ausbildung/inhalt/download.htm>



## HTSV Ausbilderinfo Juli 2005

### VDST-Ausbildungsoffensive:

Wir möchten besonders die Vereinsvorstände und die HTSV Ausbilderinnen- und Ausbilder bitten, die Vereinsmitglieder zur Fortbildung zu motivieren. Eigentlich ist erst mit dem Taucher \*\*\*-Brevet die VDST-Tauchausbildung komplett abgeschlossen. Zumindest aber sollte das Taucher \*\*-Brevet in den Vereinen „Standard“ sein.

Es ist leider nicht sehr selten, dass Taucherinnen- und Taucher über eine jahrelange Taucherfahrung verfügen, viele hundert Tauchgänge im Logbuch haben, aber DTSA Bronze – also das Taucher \* Brevet haben. Mit den nun gültigen Regeln und Empfehlungen hat der Taucher \*-Inhaber klare Einschränkungen.

Wir haben als Landesverband die Möglichkeit, erfahrenen Taucher \*-Tauchern mit mindestens 300 Tauchgängen mit einer verkürzten Theorie- und Praxisprüfung das Taucher \*\*-Brevet zu verleihen. Ein erster Pilot-Kurs ist im November 2005 geplant.

Interessierte HTSV Mitglieder melden sich bitte unter folgender Mailadresse bei mir an:

[Ausbildung@htsv.de](mailto:Ausbildung@htsv.de)

### Änderung der Prüferlizenzordnung (hier betreffend ÜL mit DTSA GOLD)

Im Rahmen der EU Zertifizierung der VDST-Ausbilderstufen wurde eine Anpassung der Abnahmeberechtigung für Übungsleiter notwendig. Bisher konnten Übungsleiter mit Taucher \*\*\* (DTSA GOLD) dem Tauchbeginner das DTSA Basic Diver abnehmen und beurkunden. Jetzt kann dies der ÜL mit Taucher \*\*\* (DTSA GOLD) nur unter Aufsicht eines Tauchlehrers. Dies ist an unserem Ausbildungsgewässer in Schönbach in der Regel durch den anwesenden TLvD gegeben.

### Noch Fragen?

Fragen zu den neuen Empfehlungen beantwortet euch das HTSV Ausbildungsteam gerne. Fragen bitte an [Ausbildungsteam@htsv.de](mailto:Ausbildungsteam@htsv.de). Sofern die Fragen und Antworten auch für andere interessant erscheinen, werden wir diese auf der HTSV Homepage und der Button „Fachbereich Ausbildung“ veröffentlichen.

Mit sportlichem Gruß

Frank Ostheimer  
HTSV Landesausbildungsleiter